Mitnetz Strom

Anwendergemeinschaft für iMsys

[27.03.2017] 45 Netzbetreiber haben sich jetzt zu einer Anwendergemeinschaft für intelligente Messsysteme in Ostdeutschland zusammengeschlossen. Sie haben dabei Mitnetz Strom für die kommenden drei Jahre mit der Smart Meter Gateway Administration beauftragt.

Netzbetreiber in Ostdeutschland haben auf Initiative der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom (Mitnetz Strom) eine Anwendergemeinschaft für intelligente Messsysteme (iMsys) gegründet. 45 Netzbetreiber, darunter zahlreiche Stadtwerke, arbeiten hier bei der Einführung von Smart Metern zusammen. Sie haben Mitnetz Strom als Dienstleister beziehungsweise als Smart Meter Gateway Administrator mit der Einrichtung und Steuerung intelligenter Messsysteme für einen Zeitraum von drei Jahren beauftragt. Wie Mitnetz Strom meldet, spannt sich der Bogen dabei von kleinen Netzbetreibern mit 25.000 versorgten Einwohnern bis hin zu großen Netzbetreibern mit über 100.000 versorgten Einwohnern.

Adolf Schweer, technischer Geschäftsführer von Mitnetz Strom, sagt: „Wir sind sehr stolz darauf, dass uns so viele andere Netzbetreiber in unserer Region beim so genannten Smart Meter Roll-out ihr Vertrauen schenken. Wir werden sorgsam darauf achten, dass beim Umgang mit den Messwerten alle gesetzlichen und technischen Vorgaben strikt eingehalten werden."

Mitnetz Strom hat bereits angekündigt, die Messwerte der intelligenten Messsysteme automatisch an die bestehenden Abrechnungssysteme der Netzbetreiber zu übertragen, sodass für diese nur ein minimaler Aufwand entsteht. Gleichzeitig gewännen die Netzbetreiber Zeit, um die Entwicklung des Marktes und der Smart Meter zu beobachten. Dabei setzen die Netzbetreiber zwischenzeitlich auf ein Unternehmen, das sich schon seit Jahren auf den Roll-out vorbereitet. So betreibt Mitnetz Strom gemeinsam mit der Hochschule Merseburg das bundesweit erste Prüflabor für intelligente Messsysteme und hat gemeinsam mit den Hochschulen Anhalt und Mittweida ein Qualitätsmanagement-System für die neuen Messgeräte entwickelt.

Der Hintergrund: Bis 2032 müssen alle Stromkunden in Deutschland mit einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden Strom und Betreiber von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung mit einer installierten Leistung ab sieben Kilowatt mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet werden.

(me)

Stichwörter: Smart Metering, Mitnetz Strom, Gateway-Administration